

# Firmen-Nachrichten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **52 (1945)**

Heft 8

PDF erstellt am: **08.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

sicherte die Webschule Wattwil der vollen Sympathie und Unterstützung seines Verbandes.

Herr Gemeindeammann Grob, Wattwil, gab seiner Freude über die Entwicklung der Schule Ausdruck und versprach, daß die Gemeinde im Rahmen des möglichen auch an der Erweiterung mitzuhelfen bereit sei.

Mit einem Dankesworte an Behörden und Industrie schloß Herr Präsident Ed. Meyer-Mayor trotz den wich-

tigen Beschlüssen in gut zwei Stunden die 64. Generalversammlung. An diese reihte sich ein sehr interessanter Rundgang durch die Webschule an. Die ebenso praktischen wie zweckmäßigen Umstellungen und Aenderungen fanden ungeteilte Zustimmung. Andererseits zeugte aber gerade diese Besichtigung von der absoluten Notwendigkeit eines weiteren Ausbaus der Webschule Wattwil. -S-

## Firmen-Nachrichten

### Auszug aus dem Schweiz. Handelsamtsblatt

**Jean Aebli & Co.**, Kommanditgesellschaft, in Zürich. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Jean Aebli ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden. An dessen Stelle ist als unbeschränkt haftender Gesellschafter in die Gesellschaft eingetretene Walter Aebli, von Zürich, in Zürich 6, Sohn des verstorbenen Gesellschafters. Seine Prokura ist erloschen. Die Firma wird abgeändert in **Walter Aebli & Co.** Der Geschäftsbereich wird wie folgt umschrieben: Import, Export von und Handel mit sowie Agentur in Garnen aus Rohseide, Kunstseide, Zellwolle, Wolle und Baumwolle.

**J. Honold & Co.**, in Zollikon. Agentur und Kommission in Rohbaumwolle. Einzelprokura ist erteilt an Alfred Rüedi, von Maienfeld (Graubünden), in Zollikon.

**Müller-Staub Söhne**, in Zürich, Kollektivgesellschaft, Baumwollgarne usw. Dr. jur. Hans Ebrard, von Basel und Zürich, in Zürich 2, ist als Gesellschafter eingetreten.

**Seidenwarenfabrik vorm. Edwin Naef AG**, in Zürich 1. Das Mitglied Gustav Irniger, von Turgi, in Zürich, ist nun Vizepräsident des Verwaltungsrates und führt Kollektivunterschrift mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

## Personelles

**Arnold Mettler-Specker** †. Ein bedeutender Textil-Großkaufmann schied mit diesem Manne Ende Juni aus dem Leben. Auch unser Fachblatt will nicht unterlassen, ihm einen Nachruf zu widmen. Bis vor wenigen Jahren stand er der Firma Mettler & Co. AG. als Seniorchef vor. Sie ist eine der führenden Firmen von St. Gallen im Handel mit Geweben. Hohe Intelligenz im allgemeinen und kaufmännische Tüchtigkeit sind diesem Manne eigen gewesen. Dadurch brachte er das von seinem Vater übernommene Geschäft zu hoher Blüte. Es waren hauptsächlich Baumwoll-Feingewebe, welche die Firma Mettler & Co. als Spezialität führte. Riesige Mengen aller Spielarten von Mousseline gingen da ein und aus, um entweder in der Schweiz oder irgendeinem Land der Welt zweckdienlich verarbeitet zu werden. Noch viele andere Qualitäten, besonders auch Cambric, wurden in gewaltigen Quantitäten umgesetzt. Die beiden Firmen Stoffel & Co. und Mettler & Co. suchten sich die Waage zu halten und beherrschten gewissermaßen den Stoffmarkt von St. Gallen. Man mußte Herrn Mettler-Specker selber hören, um sich einen Begriff zu machen von der Leistungsfähigkeit und dem Schwung seiner Firma. Diese hat sich unterdessen auch noch auf Weberei und Druckerei verlegt. Dank seiner reichen Mittel und Kenntnisse des Textilhandels wurde er zu einer der prominentesten Persönlichkeiten. Sein sprudelnder Geist wirkte sich auch in der Gesellschaft

aus. Im öffentlichen Leben ging er gern seine eigenen Wege und bewahrte sich eine gewisse Unabhängigkeit. Natürlich wurde auch er nicht vom Schicksal verschont, doch nahm er alles philosophisch hin. Der Kunst im allgemeinen und aufstrebenden Künstlern war er verständnisvoll zugetan. Großzügig half er, wenn es darauf ankam. Herr Mettler-Specker erreichte ein Alter von 78 Jahren und vermochte bis zuletzt Idealen zu huldigen. Ein solcher Geist lebt fort. A. Fr.

**Ein Arbeitsjubiläum.** Herr Thomas Hefti in Wallenstadt, der vor 55 Jahren die Webschule in Wattwil besuchte und während 54 Jahren der Weberei Wallenstadt treue Dienste leistete, ist nun im Alter von 75 Jahren in den Ruhestand getreten. Es will schon etwas heißen, eine so lange Zeit durchzuhalten. Die Weberei Wallenstadt war ursprünglich eine der Buntwebereien, die für den Export arbeitete. Um das Jahr 1912 stellte man sich auf die Baumwollfeinweberei um, wie es damals verschiedene andere Buntwebereien auch getan haben. Es war die Zeit, wo noch viel Mousseline für die Stickerei gebraucht wurde. Herr Thomas Hefti galt zuerst als Fabrikations-Chef und war später mit der Betriebsleitung betraut. Er bewährte sich 54 Jahre lang als zuverlässigste Stütze der Direktion. Eine solche Treue wollen wir nicht vergessen, denn sie ist wirklich ein Vorbild. A. Fr.

## Literatur

**25 Jahre Verband Schweizerischer Annoncen-Expeditoren, 1919—1944.** In einer kleinen, erst unlängst erschienenen Erinnerungsschrift würdigt dieser Verband die 25jährige gemeinsame Arbeit. Wenn man darin liest, daß zwischen den vier Firmen, die den Verband bilden, der frühere rücksichtslose Konkurrenzkampf inzwischen zu einem Vertrauensverhältnis und einem loyalen geschäftlichen Wettbewerb geführt hat, so kann man sich darüber nur freuen. Zusammenarbeit ist heute mehr denn je das Gebot der Stunde, und wenn diese in einem kleinen Verband gute Früchte trägt, so sollte es bei gegenseitigem guten Willen möglich sein, diese Zusammenarbeit auch auf Gebieten, wo heute noch ein rigoroser Wirtschaftskampf besteht, verwirklichen zu können. Wenn jeder an seiner Stelle in diesem Sinne wirkt, dann wird die Zukunft wirklich den Frieden bringen.

**Dr. Karl Dürr**, Fürsprecher, **Steuermathematik der AG und GmbH.** Verlag Wirtschaft und Recht, Bern 1945. Fr. 2.—

Der Verfasser behandelt in dieser Broschüre die Grundlagen der Steuerentlastung nach mathematischen Gesichtspunkten. Seine Studien über die Wehrsteuer, das Wehrpöfner, über Steuerentlastung, Holdingsteuer usw. dürften für Buchhalter von Aktiengesellschaften und Gesellschaften mit beschränkter Haftung von Interesse sein.

**Jöggeli-Kalender 1946.** Der bodenständige und zugleich weltaufgeschlossene Volkskalender, der im Verlage Jean Frey AG in Zürich erscheint (Preis Fr. 1.15 inkl. Wust), legt wiederum in buntem Wechsel von Text und Bild beredtes Zeugnis von seinem vielseitigen Inhalt ab. Neben dem Ratgeber mit Haushaltungsbuch, dem Marktverzeichnis und dem astrologischen Ratgeber